

25. Oktober 2024

**Anfrage**

**Wie kann die Wasserverschwendung an den Trinkbrunnen im Ortsbezirk 5 vermieden werden**

Der Ortsbeirat 5 fordert den Magistrat auf Auskunft zu geben über folgende Fragen:

1. Läuft das Wasser von Trinkbrunnen 24 Stunden am Tag?
2. Sind die Trinkbrunnen ganzjährig in Betrieb?
3. Ist es möglich die Trinkbrunnen mit einem Wasserhahn zu versehen, um so den Wasserverbrauch zu reduzieren?
4. Ist es möglich das derzeit in den Abfluss laufende Wasser von Trinkbrunnen aufzufangen und anderweitig zu nutzen, z.B. für die Bewässerung von Grünflächen?

**Begründung**:

Sauberes Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Schon aus Respekt denjenigen Menschen gegenüber, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, gilt es dessen Verschwendung zu vermeiden.

Nach eigenen Messungen am Beispiel Bäckerbrunnen in Sachsenhausen sind das:

4 Liter pro 1,5 Minuten das entspricht einem Preis von 0,8 Cent (Mainovaabrechnung für Haushalte: 1l = 0,2 Cent brutto)

          160 Liter pro  Stunde        "        "              "       "     "    32 Cent

        3840 Liter pro   Tag             "        "              "       "     "   7,68 EUR

 1.401.600 Liter pro  Jahr             "        "              "       "     " 2803,20 EUR

Rechnet man hier noch die Schmutzwassergebühr von EUR 1,45/ Kubikmeter (1000 Liter) dazu, dann wären das:

Pro Stunde 23,2 Cent

Pro Tag        5,57 EUR

Pro Jahr  2033,05 EUR

Insgesamt ist das, die Preise für Haushalte vorausgesetzt, pro Trinkbrunnen (Wasser und Abwasser) ein Preis von:

         55,2  Cent pro Stunde

    13,25 EUR pro Tag

4836,25 EUR pro Jahr

Dies alles zu Grunde gelegt, muss die Verschwendung dieser wichtigsten Ressource vermieden werden

Andrea Müller-Wüst Dr. Jan Binger

(Antragstellerin) (Fraktionsvorsitzender)